Pressemitteilung
08/2025 – 23. September 2025

Neues Servicekonzept für Interkontinentalflüge

Mehr Raum für persönlichen Kontakt und mehr Sitzplätze

KLM Royal Dutch Airlines hat ein neues Servicekonzept für die World Business Class und die Economy Class angekündigt. Durch eine andere Organisation der Arbeit an Bord der B777- und B787-Flotte schafft die niederländische Fluggesellschaft künftig mehr Raum für den persönlichen Kontakt mit den Passagieren. Gleichzeitig arbeitet sie an der Kabinenausstattung der Interkontinentalflotte, um den verfügbaren Platz optimal zu nutzen. Dabei kann sie auch die Anzahl der Sitzplätze erhöhen, ohne Kompromisse bei der Beinfreiheit für die Passagiere eingehen zu müssen. Die Änderungen werden ab 2027 umgesetzt.

Neues Geschirr für die World Business Class

KLM setzt ihre Zusammenarbeit mit Marcel Wanders fort. Der international renommierte niederländische Designer entwirft speziell für die World Business Class von KLM neues Geschirr, das mit einer neuen Präsentation von neuen Mahlzeiten einhergeht.

Neuer Ansatz in der Economy Class

In der Economy Class führt KLM eine neue Serviceformel ein. Damit sollen warme Mahlzeiten schneller serviert und mehr Raum für den persönlichen Kontakt mit den Passagieren geschaffen werden. So gibt es beispielsweise wieder ein Begrüßungsgetränk, das einen zusätzlichen Moment der Interaktion ermöglicht.

Mehr Passagiere an Bord willkommen

KLM passt die Gestaltung ihrer interkontinentalen Boeing-Flotte an. Dank der neuen Arbeitsweise und einer effizienteren Beladung werden weniger Trolleys an Bord benötigt. Dadurch kann KLM die Premium Comfort Class erweitern, ohne Kompromisse bei der Beinfreiheit für die Passagiere einzugehen. Die Anzahl der Sitze wird je nach Flugzeugtyp auf maximal 40 Sitze erweitert. Die neue Anordnung ermöglicht es KLM außerdem, mehr Sitze in der Economy Class anzubieten. Darüber hinaus werden in der World Business Class der Boeing 787-9 zwei zusätzliche Sitze platziert.

„Unsere Premium Comfort Class wird von den Passagieren sehr geschätzt und ist oft ausgebucht. Die Menschen wollen reisen, und die Nachfrage nach einzigartigen und luxuriöseren Reisen steigt. Mit den geplanten Umbauten können wir die Anzahl der Premium Comfort-Sitze erhöhen. Wir nutzen nicht nur den Platz an Bord optimal aus, sondern investieren gleichzeitig in ein moderneres Produkt mit mehr Raum für persönlichen Kontakt. So fliegen, verbessern und innovieren wir auch weiterhin“, erklärt Paul Terstegge, Executive Vice President Inflight Services KLM.

Die Modifikationen werden in der kommenden Zeit weiterentwickelt und an Bord getestet.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de